AUTO-PFANDHAUS.CH
SICHER & DISKRET.

Medienmitteilung

Büsingen, 25. Mai 2020

Aston Martin, Ferrari, Porsche: Unternehmer kaufen mit Corona-Krediten verpfändete Luxusautos zurück

Viele Unternehmer sind im Zuge der Corona-Krise in massive finanzielle Schwierigkeiten geraten. Rund 120'000 Firmen erhielten aber auch dank der durch den Bund gedeckten Notkredite schnell und unbürokratisch Geld von ihren Hausbanken. Während die meisten die Kredite erst in der absoluten Notsituation verwenden wollen, gibt es unter ihnen offenbar auch Geschäftsleute, die das Geld für Zwecke nutzen, die nichts mit den Folgen der Pandemie zu tun haben: «Seitdem am 26. März 2020 die Nothilfen für die Covid-19-Pandemie angelaufen sind, werden bei uns auffällig viele Luxusautos von Unternehmern wieder abgeholt», sagt Cedric Domeniconi, Mitgründer von Auto-Pfandhaus.ch. «Unsere Kunden müssen für die Auslösung ihrer verpfändeten Autos zwar keine Gründe nennen. Wir wissen aber, dass viele Kunden die Notkredite zum Rückkauf ihres Pfandkredits, den sie ursprünglich mit ihrem Auto gedeckt hatten, verwenden.» Die Firmenbosse fahren dann mit ihrem Aston Martin Cabriolet, grossen Audi, Ferrari, Mercedes AMG, Porsche 911 oder Rolls Royce wieder nach Hause – Luxusschlitten also, deren Kreditsummen im hohen fünfstelligen Bereich liegen. Interessant: diese Kunden kommen vorwiegend aus der Bau-, Immobilien- und Finanzbranche.

Die günstigeren Autos mit einer Kreditsumme von 5000 bis 12'000 Franken hingegen bleiben im Moment im Auto-Pfandhaus.ch in Büsingen mehrheitlich liegen. Vor den bundesrätlichen Hilfsprogrammen baten denn auch zuerst Kunden aus dem Eventbereich und später auch Kunden aus dem Gastronomie-Bereich, Ladenbesitzer oder Coiffeure um Pfandkredite auf ihre Autos. Denn die Möglichkeit, sofort ohne Auskünfte zu ihrer finanziellen Situation einen Pfandkredit zu bekommen, kam den Gewerbetreibenden sehr entgegen. Schliesslich sind ihnen wegen des Lockdowns von einem Tag auf den anderen die Umsätze weggebrochen. Das hat sich in der Zwischenzeit geändert. «Aktuell läuft das Geschäft sehr schleppend», sagt Domeniconi. Das sei verständlich, wenn man bedenke, dass die Firmen jetzt einerseits gratis Geld ausleihen können. Andererseits würden viele Unternehmer infolge der negativen Wirtschaftsprognosen Geschäftsgelegenheiten oder Investitionen auf die lange Bank schieben. Denn letztere sind neben finanziellen Notsituationen seit jeher wichtige Gründe für Unternehmer, die Dienstleistungen von Auto-Pfandhaus.ch in Anspruch zu nehmen. Domeniconi rechnet aber damit, dass das Business mit dem Auto-Pfandkredit

wieder anziehen wird. «Wenn die negativen Folgen der Pandemie in der harten Realität der Wirtschaft anhalten und keine Hilfen mehr verfügbar sind, werden bei uns wieder mehr Autos in Pfand gegeben als ausgelöst», ist er überzeugt.

Kontaktdaten:
Auto-Pfandhaus.ch – Cedric Domeniconi
Junkerstrasse 57
CH-8238 Büsingen / D-78266 Büsingen
Tel.: +41 76 382 01 45
info@auto-pfandhaus.ch
www.auto-pfandhaus.ch

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit:
Häfliger Media Consulting – Markus Häfliger
Hirslanderstrasse 51
CH-8032 Zürich
Tel.: +41 42 422 66 00
haefliger@haefligermediaconsulting.com
www.haefligermediaconsulting.com

Über Auto-Pfandhaus.ch

Das 2007 gegründete Auto-Pfandhaus.ch ist ein Pfandleihbetrieb, der kurzfristige Kredite von 3000 bis maximal 100‘000 Franken für Fahrzeuge anbietet. Die Kreditdauer beträgt in der Regel drei Monate. Das Auto-Pfandhaus.ch befindet sich in der Deutschen Exklave Büsingen – 35 Minuten entfernt von Zürich. Das Unternehmen ist auch in Deutschland und in Frankreich mit einer separaten Gesellschaft präsent.